



hütz + baumgarten

hütz + baumgarten gmbh & co kg telefon 02191.9700-0
anbohr- und absperssysteme telefax 02191.9700-44
solinger straÙe 23-25 www.huetz-baumgarten.de
42857 remscheid info@huetz-baumgarten.de

Gebrauchsanleitung Elektroantrieb KING 2

Art. Nr. 711
Best.-Nr.: 711 903



Diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen!

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Arbeitsabläufe vertraut bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

CE

1.1	Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen.....	3
1.1.1	Aufbau der Betriebsanleitung	3
1.1.2	Mitgelieferte Dokumente.....	3
1.2	Konventionen.....	3
1.2.1	Darstellungsarten	3
1.2.2	Bedeutung der Betriebsanleitung	3
2.	Wichtige grundlegende Informationen.....	4
2.1	Lieferumfang	4
2.2	Verantwortlichkeiten	4
2.2.1	Verantwortlichkeiten des Herstellers	4
2.2.2	Verantwortlichkeiten des Betreibers	4
2.2.3	Schnittstellen zum Gesamtsystem	5
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.4	Sachwidrige Verwendung	5
3.	Sicherheit.....	6
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
3.1.1	Arbeitsplatz	6
3.1.2	Elektrische Sicherheit	7
3.1.3	Sicherheit von Personen	7
3.1.4	Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von elektrischen Geräten.....	8
3.1.5	Service.....	8
3.2	Spezielle Sicherheitshinweise	9
3.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	9
3.3.1	Informationen verfügbar halten	9
3.3.2	Vor dem Starten	9
3.4	Verhalten im Notfall	10
3.5	Beachtung der Betriebsanleitung	10
3.6	Veränderungen an dem Elektroantrieb KING 2.....	11
3.7	Anforderungen an das Personal.....	10
3.7.1	Qualifikation.....	10
3.7.2	Mindestalter	10
3.7.3	Schulung.....	10
3.8	Besondere Arten von Gefahren.....	10
3.8.1	Gefährdungen durch drehende Teile	10
3.9	Sicherheits- und Gebrauchshinweise	11
4.	Transport und Lagerung	12
4.1	Transport	12
4.2	Lagerung	12
5.	Inbetriebnahme.....	12
5.1	Elektrischer Anschluss	12
5.2	Gewindeschneidstoff	12
6.	Betrieb	12
6.1	Als Antrieb eines Anbohrgerätes	12
6.2	Gewinde aufschneiden	13
6.2.1	Einsetzen der Schneidköpfe	13
6.2.2	Gewindeschneiden	14
6.2.3	Handhabung der Nippelspanner Nipparo 3/8-2“	14
7.	Instandhalten	15
7.1	Wartung.....	15
7.2	Kohlebürsten auswechseln.....	15
7.3	Rasthebel auswechseln.....	15
7.4	Schneidbackenwechsel bei Central Schneidköpfen.....	16
7.5	Schneidbackenwechsel bei Rola Automatik-Schneidköpfen.....	16
7.6	Ersatzteilzeichnung.....	17
7.7	Ersatzteilliste.....	18
8.	Fehlersuche.....	19
8.1	Fehlersuchtafel	19
9.	Technische Daten.....	21
10.	Entsorgung und Umweltschutz.....	22
11.	Garantiebestimmung	22
12.	Rechtliche Hinweise und Serviceadresse	22
	EG-Konformitätserklärung.....	23

1.1 Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen

1.1.1 Aufbau der Betriebsanleitung

Die Bedienungsanleitung besteht aus dem einen, vorliegendem Band und hat 24 Seiten.

1.1.2 Mitgeltende Dokumente

Konformitätserklärung, Ersatzteilzeichnungen, -bilder und Ersatzteillisten sind in der Gebrauchsanleitung mit aufgeführt.

Als Motorantrieb für ein Anbohrgerät ist die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Anbohrgerätes mit zu beachten.

1.2 Konventionen

1.2.1 Darstellungsarten



WARNUNG Warnt vor möglicher Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisung nicht befolgt wird.

VORSICHT Zeigt mögliche Verletzungsgefahr oder Beschädigung der Ausrüstung an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Kursiv dargestellter Text: Gibt wichtige Informationen die beachtet werden müssen, da bei Nichtbeachtung das Gerät beschädigt werden kann.

Im Kapitel Fehlersuche sind alle bei Abhilfe mit diesem Zeichen  gekennzeichneten Arbeiten durch eine ELEKTROFACHKRAFT durchzuführen.

1.2.2 Bedeutung der Betriebsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil des Elektroantriebes KING 2 und muss bei ihm verbleiben. Wird der Elektroantrieb KING 2 veräußert, muss die Gebrauchsanleitung auch mit weitergegeben werden.

2. Wichtige grundlegende Informationen

2.1 Lieferumfang



Best. Nr. 711 903:

Elektroantrieb KING 2 besteht aus:

Elektromotor KING 2

Adapter zu Elektroantrieb KING 2 mit 20 mm I-VK

incl. Gebrauchsanleitung.

Zubehör, kann wahlweise dazu bestellt werden:

Adapter zu Elektroantrieb KING 2 mit 15 mm I-VK

Best. Nr. 711 904

Adapter zu Elektroantrieb KING 2 mit 17 mm I-VK

Best. Nr. 711 905

2.2 Verantwortlichkeiten

2.2.1 Verantwortlichkeiten des Herstellers

Der Elektroantrieb KING 2 wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Das Gerät entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit, solange nach der Vorgabe der Gebrauchsanleitung gearbeitet wird und die verwendungsgemäße Benutzung eingehalten wird

2.2.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Der Betreiber muss sicherstellen, dass

- der Elektroantrieb KING 2 nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel 2.3 bestimmungsgemäße Verwendung Seite 5).
- der Elektroantrieb KING 2 nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird
- der Elektroantrieb KING 2 nur mit dem vom Hersteller vorgesehenen Zubehörteilen eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort des Elektroantrieb KING 2 zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchsanleitung kann auch im Internet von der Homepage www.huetz-baumgarten.de herunter geladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal den Elektroantrieb KING 2 bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Elektroantrieb KING 2 ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit den Elektroantrieb KING 2 ergeben.

2.2.3 Schnittstellen zum Gesamtsystem

Der Elektroantrieb KING 2 darf nur als Antriebsmaschine für freigegebene Anbohrgeräte benutzt werden.

Dies geht aus der Bedienungsanleitung Kapitel 2.3 Seite 5 hervor.

Desweiteren muss die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Anbohrgerätes mit beachtet werden.

Desweiteren kann der Elektromotor KING 2 mit entsprechenden Einsätzen auch zum Gewindeschneiden auf Rohren eingesetzt werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Elektroantrieb KING 2 dient:

1. Als Antrieb von Anbohrgeräten, die Stahl-, Guß-, PE- oder PVC-Rohre, mit Schneidwerkzeugen von einen Durchmesser von max. 2" bzw. Ø 50 mm anbohren.



Jedoch nicht für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen. Der KING 2 ist für Arbeiten an Gasleitungen nicht zu verwenden!

Der Elektroantrieb KING 2 ist freigegeben für folgende Anbohrgeräte:

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| - Anbohr-Zwerg | - Best.-Nr.: 080 000 |
| - Anbohr-Zwerg mit Fußflansch | - Best.-Nr.: 080 002 |
| - Perfekt 1 | - Best.-Nr.: 260 000 |
| - Perfekt 2 | - Best.-Nr.: 260 002 |
| - Perfekt 3 | - Best.-Nr.: 260 003 |
| - Perfekt 4 | - Best.-Nr.: 260 004 |

2. Mit entsprechenden Einsätzen, zum Gewindeschneiden auf Rohr bis 2"

Jeder von den genannten Bestimmungen abweichende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.4 Sachwidrige Verwendung

Jeder andere Einsatz, als zum Antrieb von uns (Hütz + Baumgarten GmbH & Co.KG) freigegebenen Anbohrgeräten oder Gewindeschneiden bis 2" ist nicht erlaubt und wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung angesehen.

Der Hersteller ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die auf eine ungeeignete oder fälschliche Anwendung zurückzuführen sind.

3. Sicherheit

- Neben den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind die Gebrauchsanleitungen der zusätzlich verwendeten Geräte unbedingt zu beachten.
- Das Personal muss für alle erforderlichen Arbeiten ausgebildet und im Umgang mit den eingesetzten Werkzeugen, Geräten und Maschinen eingewiesen sein.
- Der Zustand der Gerätschaften muss in einwandfreiem Zustand sein, um ein gefahrloses Arbeiten zu gewährleisten. Undichtigkeiten sind zu beheben. Dieser Zustand ist vor Geräteinsatz zu überprüfen.
- Technische Veränderungen an den Geräten sind unzulässig.
- Das Gerät darf nur im bestimmungsgemäßen Anwendung zum Einsatz kommen (siehe Kapitel 2.3)
- Die unter Kapitel 9 Technischen Daten aufgeführten Parameter dürfen aus Sicherheitsgründen nicht überschritten werden.
- Nur aufeinander abgestimmte Teile (original Hütz + Baumgarten) dürfen zum Einsatz kommen.
- Elektrische Maschinen die eingesetzt werden, müssen mit Kleinspannung (< 50 V) betrieben werden oder mittels Fehlerstrom-Schutzeinrichtung RCD (früher Fehlerstrom- oder FI-Schutzeinrichtung) abgesichert sein.
- Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen (z.B. Arbeiten an Gasleitungen) dürfen nur ex-geschützte Maschinen zum Einsatz kommen. E-Antriebe (nicht ex-geschützt) sind für Arbeiten an Gasleitungen nicht zu verwenden!



Der Elektroantrieb KING 2 ist nicht ex-geschützt!

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Elektroantrieb KING 2 entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzung verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „elektrisches Gerät“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel), auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel), auf Maschinen und auf elektrische Geräte.

Verwenden Sie das elektrische Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

3.1.1 Arbeitsplatz

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereich können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem elektrischen Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrische Geräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des elektrischen Gerätes fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

3.1.2 Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des elektrischen Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten elektrischen Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages. Ist das elektrische Gerät mit Schutzleiter ausgerüstet, darf es nur an Steckdosen mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Betreiben Sie das elektrische Gerät auf Baustellen, in feuchter Umgebung, im Freien oder bei vergleichbaren Aufstellarten nur über einen 30mA-Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) am Netz.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem elektrischen Gerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3.1.3 Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem elektrischen Gerät. Benutzen Sie das Elektrische Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des elektrischen Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich dass der Schalter in Position „Aus“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des elektrischen Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen. Überbrücken Sie niemals den Tippschalter.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das elektrische Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen. Greifen Sie niemals in sich bewegende (umlaufende) Teile.
- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und –auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.
- **Überlassen Sie das elektrische Gerät nur unterwiesenen Personen.** Jugendliche dürfen das elektrische Gerät nur betreiben, wenn sie über 16 Jahre alt sind, dies zur

Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und sie unter Aufsicht eines Fachkundigen gestellt sind.

3.1.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von elektrischen Geräten

- **Überlasten Sie das elektrische Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte elektrische Gerät.** Mit dem passenden elektrischen Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein elektrisches Gerät, dessen Schalter defekt ist.** Ein elektrisches Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- **Bewahren Sie unbenutzte elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das elektrische Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben.** Elektrische Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie das elektrische Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind dass die Funktion des elektrischen Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie die beschädigten Teile vor dem Einsatz des elektrischen Gerätes von qualifiziertem Fachpersonal oder von uns reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des elektrischen Gerätes frei.
- **Verwenden Sie elektrische Geräte, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von elektrischen Geräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen. Jegliche eigenmächtige Veränderung am elektrischen Gerät ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

3.1.5 Service

- **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.
- **Befolgen Sie Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.**
- **Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des elektrischen Gerätes und lassen Sie sie die Beschädigung von qualifiziertem Fachpersonal erneuern, bzw. senden das elektrische Gerät zur Reparatur ein. Kontrollieren Sie das Anschlusskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn dieses beschädigt ist.**

3.2 Spezielle Sicherheitshinweise

- Ausschließlich original Schneidköpfe einsetzen!
- Beim Gewindeschneiden immer Abstützeinrichtung verwenden! Es besteht sonst die Gefahr, dass bei Anstieg des Drehmomentes das Gerät aus der Hand gerissen wird und umschlägt.
- Gewindeschneidstoffen in Spraydosen ist umweltfreundliches, jedoch feuergefährliches Treibgas zugesetzt. Spraydosen stehen unter Druck, nicht gewaltsam öffnen. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50° C schützen.
- Wegen entfettender Wirkung der Kühlschmierstoffe ist ein intensiver Hautkontakt zu vermeiden. Es sind geeignete Hautschutzmittel zu verwenden.
- Kühlschmierstoffe dürfen konzentriert nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen. Nicht verbrauchter Kühlschmierstoff ist bei zuständigen Entsorgungsunternehmen abzuliefern. Abfallschlüssel für mineralöhlhaltige Kühlschmierstoffe 54401, für synthetische 54109
- **Achtung!** Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Gebrauchsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

3.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

3.3.1 Informationen verfügbar halten:

Diese Gebrauchsanleitung ist bei dem Elektroantrieb KING 2 aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten mit dem Elektroantrieb KING 2 auszuführen haben, die Gebrauchsanleitung jederzeit einsehen können. Ergänzend zur Gebrauchsanleitung sind auch Betriebsanleitungen im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung bereitzustellen.

3.3.2 Vor dem Starten:

Machen Sie sich ausreichend vertraut mit

- dem Elektroantrieb KING 2 und den vorgesehenen Einsatz, ggf. auch mit den zusätzlich kombinierten Geräten, wie z.B. Anbohrgerät.
- den Maßnahmen für einen Notfall

Vor jedem Start sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Den Elektroantrieb KING 2 auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort beseitigen. Der Elektroantrieb darf nur in einwandfreien Zustand betrieben werden.
- Prüfen und sicherstellen, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich des Elektroantriebes aufhalten und dass keine andere Person durch den Einsatz des Elektroantriebes gefährdet werden.
- Alle Gegenstände und sonstige Materialien, die nicht für den Betrieb des Elektroantriebes benötigt werden, sind aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.

3.4 Verhalten im Notfall

Sollte es zu Störungen kommen ist die Anbohrung zu unterbrechen, indem der Vorschub zurück genommen und der Motor abgestellt wird.
Gefahren durch Medienaustritt vor jedem weiteren Vorgehen analysieren und ggf. Schutzmaßnahmen wie Pumpen einsetzen (Wasseraustritt) umsetzen.

Ggf. zur Feststellung der Störung oder Austausch defekter Bauteile wie Zentrierbohrer, Fräser oder Bohrstange muss das Gerät demontiert werden. Hierzu die Bohrstange mit den Schneidwerkzeugen zurückführen und die Absperrarmatur zwischen Hauptleitung und Anbohrständer schließen. Den Anbohrständer abschrauben und den Zustand prüfen bzw. defekte Teile ersetzen. Zum Fertigstellen der Anbohrung muss nach der Gerätemontage und öffnen der Absperrarmatur die Bohrstange gegen den Leitungsdruck vorgefahren werden.

Bei Bruch der Schneidwerkzeuge ist zu berücksichtigen, dass Bruchteile in der Anbohrung stecken können, die das neue Schneidwerkzeug erneut beschädigen können.

Sollte der Motor während der Anbohrung versagen, kann ggf. die Anbohrung von Hand mit der Anbohrknarre beendet werden oder es muss ein Ersatzmotor eingesetzt werden.

3.5 Beachtung der Betriebsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil des Elektroantriebs KING 2. Sie ist pfleglich zu behandeln und immer in einen leserlichen Zustand bei dem Gerät griffbereit zu halten, so dass bei Fragen der bedienende Monteur sich sofort informieren kann.

Wird der Elektroantrieb KING 2 veräußert ist die Gebrauchsanleitung mit zugeben. Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 24 Seiten.

3.6 Veränderungen an dem Elektroantrieb KING 2

An dem Elektroantrieb KING 2 dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden. Alle geplanten Veränderungen müssen von HütZ + Baumgarten GmbH & Co. KG schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattung die nicht durch uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an dem Elektroantrieb freigegeben.

3.7 Anforderungen an das Personal

3.7.1 Qualifikation

Der Bediener sollte, die Sprache in der die Gebrauchsanleitung vorliegt beherrschen, so dass er diese selbständig lesen und verstehen kann.

3.7.2 Mindestalter

Das Mindestalter des Bedieners soll 18 Jahre betragen. Bei einen Auszubildenen unter Anleitung eines Ausbilder oder Ausbildungsgehilfen über 16 Jahre.

3.7.3 Schulung

Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz an diesem Elektroantrieb KING 2 in die Sicherheitshinweise, Verhalten im Notfall, der Handhabung und Bedienung unterwiesen sein.

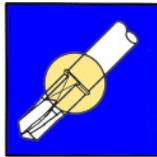
3.8 Besondere Arten von Gefahren

3.8.1 Gefährdungen durch drehende Teile

Beachten Sie, dass während der Anbohrung die Bohrstange und Antriebsbauteile sich drehen. Schließen Sie eine Gefährdung durch Vorsicht und Schutzkleidung aus.

3.9 Sicherheits- und Gebrauchshinweise

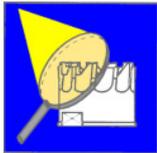
(allgemeine Information – nicht Gerätespezifisch)



Vergewissern Sie sich vor einem Anbohrvorgang mit kleineren Durchmessern immer, dass die Bohrstange gegen unbeabsichtigtes Herausschießen gesichert ist



Verwenden Sie bei Arbeiten an Gasleitungen keine Elektroantriebe, die nicht EX-geschützt sind.



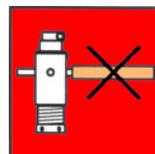
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schneidwerkzeuge und lassen Sie diese ggf. nachschleifen.



Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor.



Halten Sie Gewinde stets sauber und immer gut geölt oder gefettet.



Verwenden Sie keine Hilfsmittel bei der Vorschubzustellung der Anbohrgeräten



Achten Sie darauf dass die Druckluftantriebe immer ausreichend und mit dem richtigen Öl versorgt werden!



Überschreiten Sie niemals die angegebenen Druckbereiche der Anbohr- und Blasensetzgeräte



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Dichtungen an Den Druck beaufschlagten Bauteilen

Hinweis:

Sorgfältige Wartung garantiert die jederzeitige Einsatzbereitschaft und lange Nutzungsdauer.



Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung und vergewissern Sie sich dass die Geräte immer in einem einwandfreien Zustand sind.



Wenn Unsicherheit zum Gebrauch besteht, sollte eine werkseitige Anwendungsberatung eingeholt werden.

Werkzeuge dürfen grundsätzlich nur ihrem Zweck entsprechend, unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.

4. Transport und Lagerung

4.1 Transport

Wir empfehlen den Elektroantrieb KING 2 beim losen Transport (nicht im Transportkasten) so auf dem Fahrzeug zu verstauen, dass dieser nicht rumrutschen kann und sich oder andere Teile beschädigt.

Beim Transport von Hand, sicher und fest zupacken damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung oder Bruch von Fuß oder Zehen).

4.2 Lagerbedingung

Bevor der Elektroantrieb KING 2 eingelagert wird, sollte er gereinigt werden. Der Elektroantrieb KING 2 sollte in einen trockenen Raum ohne große Temperaturschwankungen gelagert werden.

Beim Transport von Hand, sicher und fest zupacken damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung oder Bruch von Fuß oder Zehen).

5. Inbetriebnahme

5.1 Elektrischer Anschluss

Vor Anschluss prüfen, ob Netzspannung der Angabe auf dem Typenschild entspricht. Ein Verlängerungskabel muss mindestens 1,5 mm² Querschnitt haben.

5.2 Gewindeschneidstoff

Verwenden Sie nur von uns empfohlene Gewindeschneidstoffe. Niemals trocken Gewinde schneiden. Je nach Material und Verwendungszweck die richtige Schmierung wählen. **Alle Gewindeschneidstoffe nur unverdünnt verwenden!**

5.2.1. Gewindeschneidstoff Rubinol 2000: Mineralölfreier Gewindeschneidstoff rot (DVGW Prüf-Nr. DW-0201AS2031). Für alle Arten von Gewinden, speziell Trinkwasserleitungen.

5.2.2. Gewindeschneidstoff Smaragdol: Mineralölfreier Gewindeschneidstoff. Für alle Arten von Gewinden und Materialien. Bei Trinkwasserleitungen Vorschriften beachten.

6. Betrieb

Der Elektroantrieb KING 2 darf als Antrieb von Anbohrgeräten (Seite 5, Kapitel 2.3 beachten) eingesetzt werden oder zum Aufschneiden von Gewinde bis 2" auf Rohre.

6.1 Als Antrieb eines Anbohrgerätes

Vergewissern Sie sich das der Innenvierkantadapter richtig im Elektroantrieb KING 2 eingerastet ist.

Nun den Elektroantrieb KING 2 auf den Vierkant der Bohrstange schieben, ggf. die Bohrstange von Hand drehen bis beides übereinander passt.

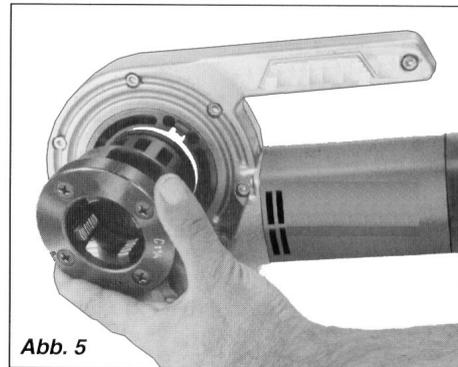
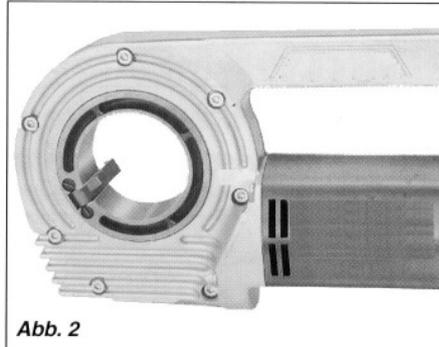
Prüfen ob die Drehrichtung richtig eingestellt ist (R = Rechtslauf).

Durch drücken des Tippschalters (9) wird der Anbohrvorgang gestartet. Die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Anbohrgerätes ist zu beachten.

6.2 Gewinde aufschneiden

6.2.1 Einsetzen der Schneidköpfe

Central oder Rola Automatik-Schneidkopfaufnahme bzw. in den Adapter einsetzen, etwas drehen bis Rasthebel einrastet



6.2.1.1 Funktion der Schneidköpfe

Die Rola Automatik-Schneidköpfe öffnen nach Erreichen der Norm-Gewindelänge automatisch.

Bei den Central Schneidköpfen ist ein Rücklauf erforderlich. Drehrichtungshebel (8) nur im Stillstand betätigen

6.2.1.2 Funktionsprüfung der Rola Automatik-Schneidköpfe

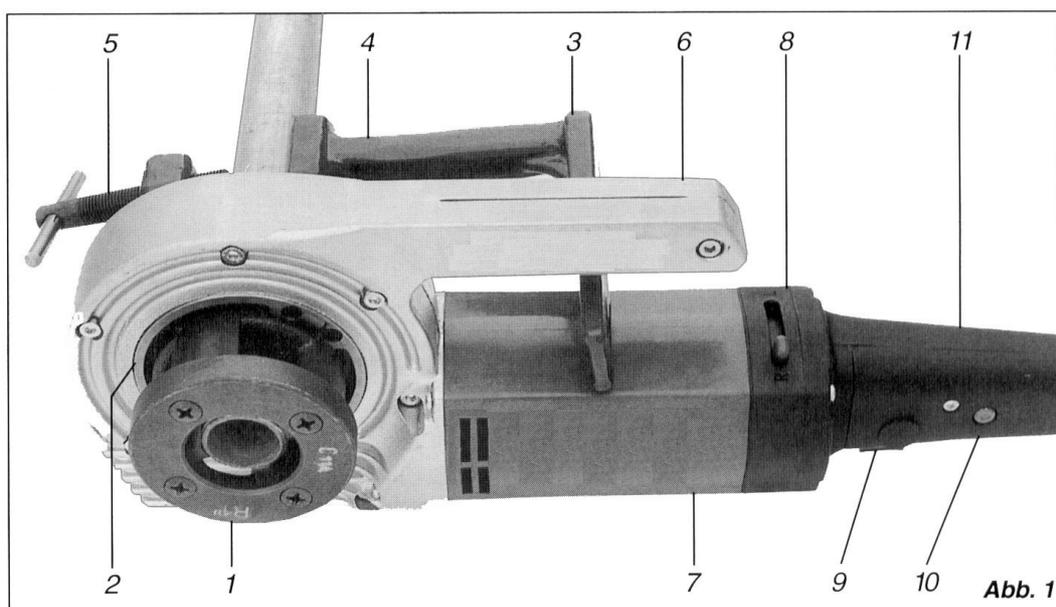
Bei neuen Schneidköpfen oder nach längerer Lagerung, Funktion der Automatic prüfen:

Spannbügel mehrmals betätigen, ziehen = öffnen, drücken = schließen.

6.2.1.3 Abstützeinrichtung

Der Gegenhalter (3) dient der Abstützung des beim Gewindeschneiden auftretenden Drehmoments und zwar nach beiden Richtungen, d. h. bei Vor- und Rücklauf des Gewindeschneidkopfes, bei Rechts- und Linksgewinde.

Gegenhalter immer verwenden!



6.2.2 Gewindeschneiden

6.2.2.1 Gegenhalter ca. 10 cm vom Rohrende entfernt befestigen. Dazu den Gegenhalter leicht schräg nach hinten an das Rohr anlegen, so dass dieses zwischen Prismenspannbacken (4) und Spannspindel (5) zentriert wird. Knebel kräftig anziehen. An Schnittstelle Gewindeschneidstoff auftragen. Das Gerät auf das Rohr setzen, so dass der Gegenhalter zwischen Tragegriff (6) und Motorkörper (7) zu liegen kommt. Drehrichtungshebel (8) entsprechend einstellen (R für Rechtsgewinde bzw. Rücklauf für Linksgewinde. L für Linksgewinde bzw. Rücklauf für Rechtsgewinde). Tippschalter (9) unter gleichzeitigem Umfassen des Motorgriffes (11) drücken.

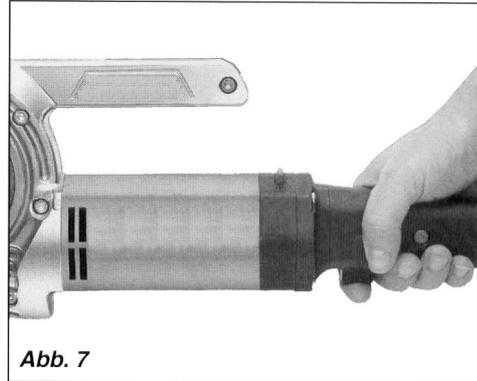


Abb. 7

6.2.2.2 Anschneiden

Elektro-Gewindeschneidkluppe gegen das Rohr drücken bis die Schneidbacken angeschnitten haben. Während dem Gewindeschneiden reichlich schmieren.

6.2.2.3 Rücklauf und Abnehmen der Elektro-Gewindeschneidkluppe

Bei Verwendung von Central-Schneidköpfen ist das Gewinde fertiggeschnitten, wenn die Schneidbacken mit dem Rohrende bündig abschliessen. Tippschalter loslassen.

Drehrichtungshebel auf Stellung L schieben – *Drehrichtungshebel nur im Stillstand betätigen.* Elektro-Gewindeschneidkluppe wieder einschalten. Der Schneidkopf dreht sich vom Gewinde zurück. Den Drehrichtungshebel bei stillstehendem Gerät wieder in Stellung R schieben. Bei Rola-Schneidköpfen entfällt der Rücklauf. Schneidkopf Rola Automatik öffnet automatisch bei Normgewindelänge.



Abb. 6

6.2.3 Handhabung der Nippelspanner Nipparo 3/8-2“

Zum Spannen eines Rohrstückes mit dem Nippelspanner Nipparo wird durch Drehen der Spindel mit einem Werkzeug (z.B. Schraubendreher) der Kopf des Nippelspanners gespreizt. Dies darf nur bei aufgestecktem Rohr erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass mit dem Nippelspanner keine kürzeren Nippel geschnitten werden, als es die Norm erlaubt.

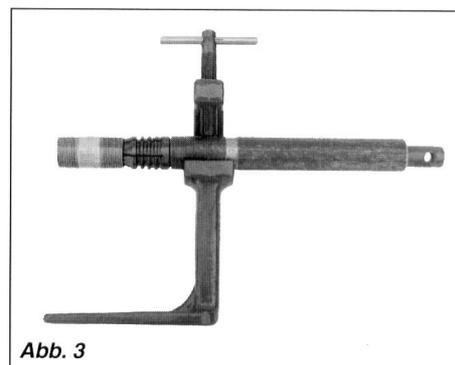


Abb. 3

7. Instandhalten

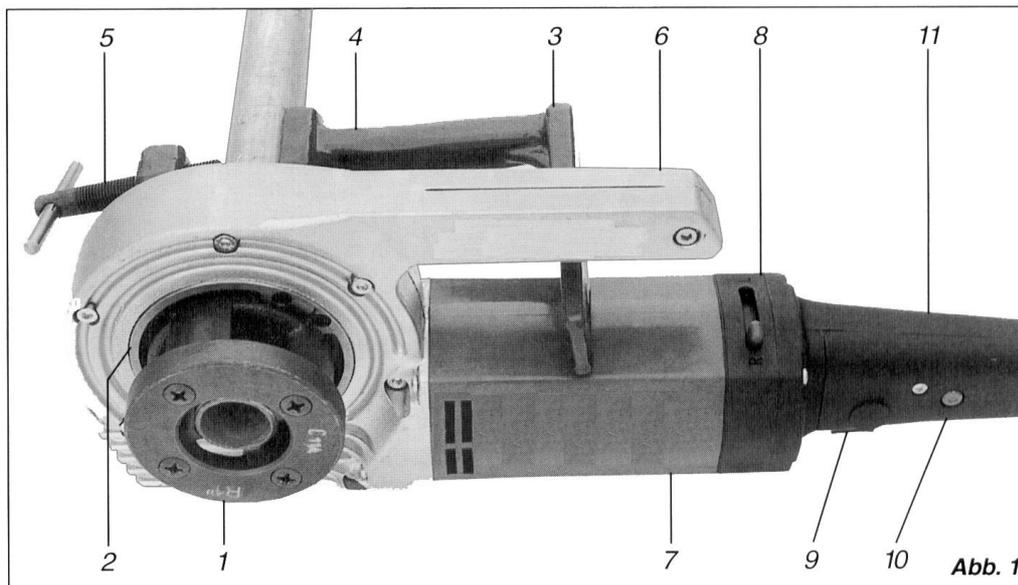
Vor Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen. Diese Arbeiten dürfen nur von Fachkräften oder unterwiesenen Personal durchgeführt werden.

7.1 Wartung

Der Elektromotor KING 2 ist völlig wartungsfrei. Das Getriebe hat eine Dauerfettfüllung und muss deshalb nicht geschmiert werden.

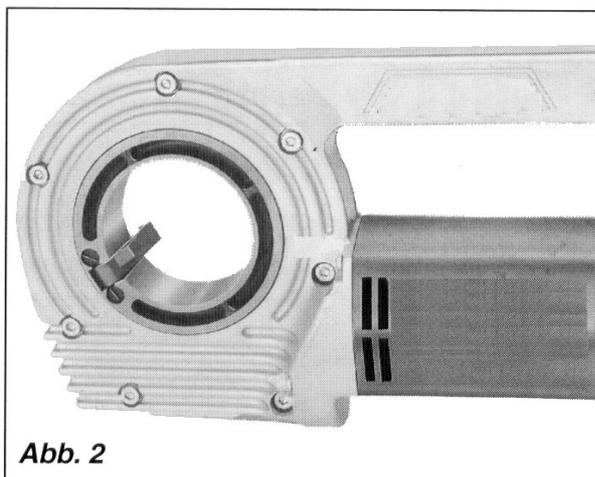
7.2 Kohlebürsten auswechseln

Die Kohlebürsten verschleifen und müssen ab und zu geprüft werden. Hierzu die 4 Schrauben am Motorgriff (11) ca. 3 mm lösen, Motorgriff nach hinten ziehen und die beiden Deckel am Motor abnehmen.



7.3 Rasthebel auswechseln

Die beiden Schlitzschrauben neben dem Rasthebel herausschrauben. Rasthebel, Feder und Zylinderstift herausnehmen. Eventuell Grat an der Nut entfernen. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge. Funktion prüfen!



7.4 Schneidbackenwechsel bei Central Schneidköpfen

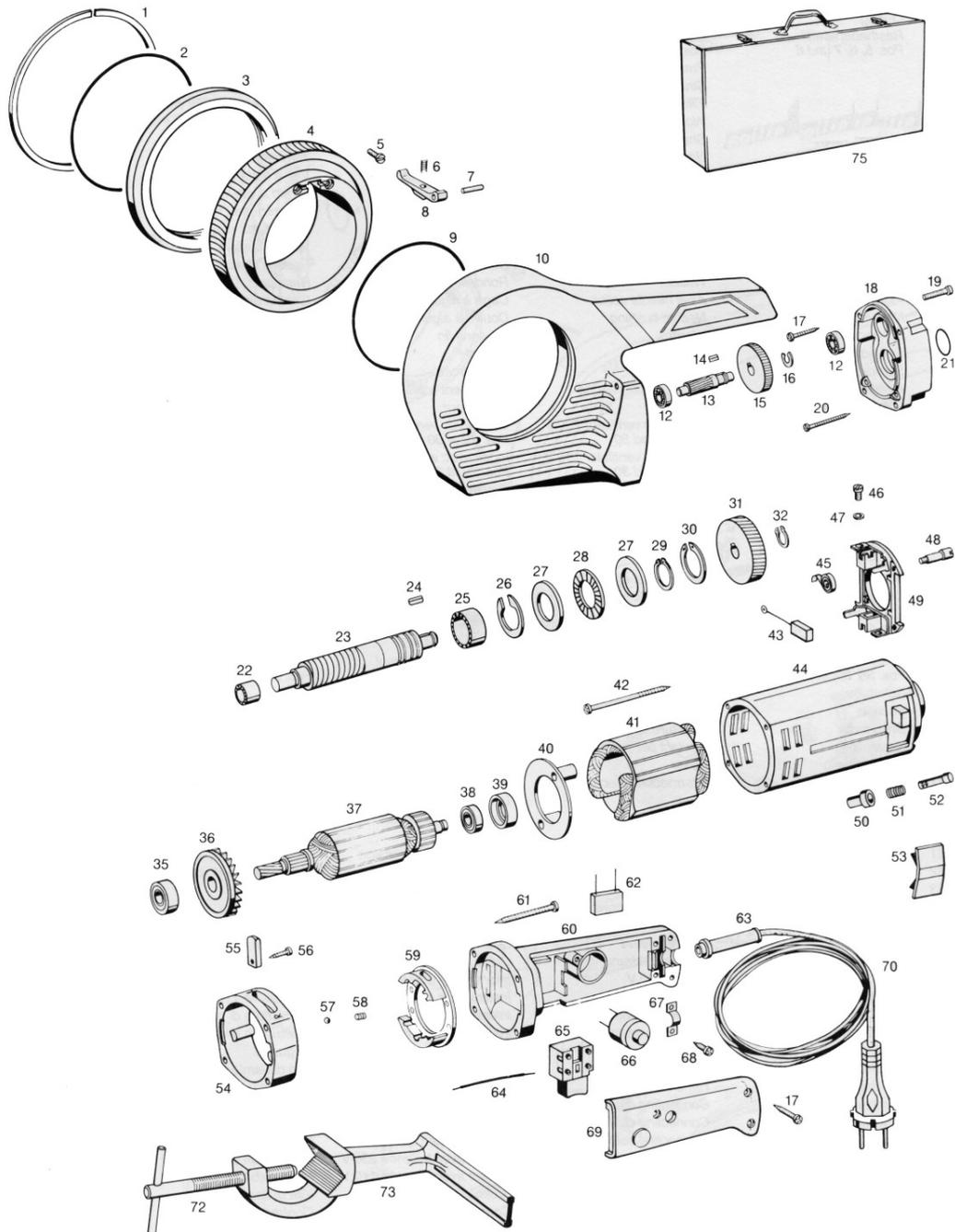
Schneidkopf senkrecht in einen Schraubstock spannen, Schrauben lösen, Deckel abnehmen, Backen ausbauen. Neue Backen von oben senkrecht in die Schlitze klopfen – Backen 1 in Schlitz 1 usw., Anschnitt nach unten. Die Backenrücken müssen mit dem Körperrand bündig abschließen. Deckel aufsetzen, Schrauben zunächst nur leicht anziehen, Schneidbacken mit Kupferdorn oder Hartholzkeil nach außen klopfen, bis die Backenrücken am Deckelrand anliegen. Vorsicht! Zähne nicht beschädigen! Jetzt erst die Schrauben fest anziehen!

7.5 Schneidbackenwechsel bei Rola Automatik-Schneidköpfen

Schneidkopf senkrecht in einen Schraubstock spannen, Spannbügel schließen. Schrauben lösen, Deckel mit dem Einstellring abheben und Schneidbacken herausnehmen. Neue Schneidbacken einsetzen, Backen1 in Schlitz 1 usw., Backennuten nach oben, Backenanschnitte nach unten. Die Backenrücken müssen mit dem Körperrand bündig abschließen. Deckel mit Einstellring aufsetzen. Darauf achten, dass der Skalenstrich am Deckelrand auf den Skalenstrich am Körper zeigt. Schrauben wieder anziehen. Funktion durch mehrmaliges Öffnen und Schließen des Schneidkopfes prüfen.

Skala: Strich auf Strich bedeutet Norm-Gewindegröße. Am Körperrand befinden sich neben dem Skalenstrich die Zeichen + und -. Wird der Deckel etwas nach + gedreht, wird der GewindeØ größer, nach – kleiner.

7.6 Ersatzteilzeichnung



7.7 Ersatzteilliste

Nr.	Benennung	Bestell-Nr.
1	Sprengring	059061
2	O-Ring	060171
3	Lagerring	850013A
4	Schneckenrad	850012A
5	Linsenschraube	083128
6	Druckfeder	153108
7	Zylinderstift	088162
-	Rasthebel kompl. Pos. 5, 6, 7 und 8	847005
9	O-Ring	060170
10	Gehäuse	850001A
11	Namensschild	--
12	Rillenkugellager	057088
13	Ritzel	850003A
14	Paßfeder	062023
15	Stirnrad	532010R220
16	Sicherungsscheibe	059042
17	Blechschrabe	083064
18	Zwischengehäuse	850002A
19	Zylinderschraube	081111
20	Blechschrabe	083065
21	O-Ring	060109
22	Nadelhülse	057067
23	Schneckenwelle	850004
24	Paßfeder	062024
25	Nadelhülse	057102
26	Sicherungsscheibe	059077
27	Laufscheibe	057104
28	Axial-Nadelkranz	057103
--	Sicherungsring	059012
29	Sicherungsring alte Ausführung	059044
30	Sicherungsring	059060
31	Stirnrad	542010R220
32	Sicherungsscheibe	059053
35	Rillenkugellager	057004
36	Lüfter	535007
-	Anker mit Lüfter 230 V Pos. 36 und 37	535006R220
-	Anker mit Lüfter 110 V Pos. 36 und 37	535006R110
38	Rillenkugellager	057061

Nr.	Benennung	Bestell-Nr.
39	Dämmring	570504
40	Lüfterabdeckung	535008A
41	Stator 230 V Stator 110 V	535005R220 535005R110
42	Blechschrabe	083087
43	Kohlebürsten (Paar)	535021A
-	Gehäuse komp. Pos. 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52	535025A
39	Dämmring	570504
-	Isoliering kompl. Pos. 45, 46, 47, 49	535019
48	Schraube	535010
50	Buchse	535012
51	Druckfeder	535013
52	Kontaktstift	535011
53	Abdeckung	565003A
54	Zwischenstück	847031
55	Hebel	847032
56	Zylinderschraube	083115
57	Stahlkugel	057062
58	Druckfeder	535015
59	Stelling	847033
60	Griff	565027
61	Blechschrabe	083066
62	Kondensator	027006
63	Biegeschutz	032057
64	Schaltlitze	535022
65	Schalter 230 V Schalter 110 V	023085R220 023085R110
66	Schutzschalter 230 V Schutzschalter 110 V	025082R2200 25082R110
67	Halteschelle	163130
68	Blechschrabe	083063
69	Griffdeckel	565028
70	Anschlußleitung 230 V Anschlußleitung 110 V Anschlußleitung CH	535037R220 535037R110 535037RSEV
-	Motor mit Griff 230 V Motor mit Griff 110 V	535000A220 535000A110
72	Spannspindel	543002R
-	Gegenhalter Pos. 72 und 73	850310
75	Tragkasten	850800A
--	Getriebefett V 320 0,5 kg	091002R0,5
--	Adapter, lose mit 20 mm I-VK	711 902
--	Adapter, lose mit 17 mm I-VK	711 905
--	Adapter, lose mit 15 mm I-VK	711 904

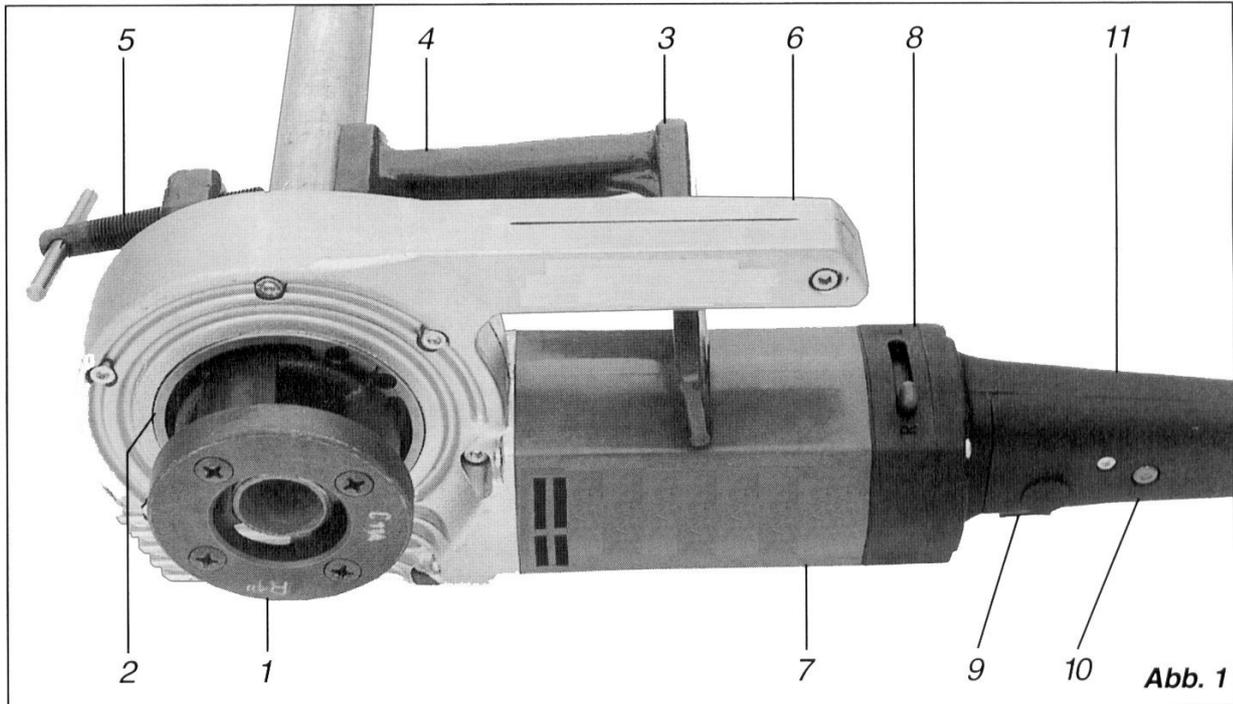
8. Fehlersuche

Alle mit  bezeichneten Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Netzstecker ziehen!

8.1 Fehlersuchtafel

Störung	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Stecker nicht richtig in der Steckdose . Unterbrechung der Zuleitung Netz-Sicherung ist durchgeschmolzen Kohlebürsten liegen nicht auf . Drehrichtungshebel (8) ist nicht bis zum Anschlag geschoben	Stecker kontrollieren und richtig in die Steckdose drücken.  Zuleitung prüfen Neue Sicherung einsetzen  Kohlebürstenaufgabe und – stellung nachsehen, abgenutzte Kohlebürsten erneuern. Drehrichtungshebel (8) bis zum Anschlag schieben.
Motor läßt sich nicht belasten . Überlastungsschutz löst aus	Schluß in der Zuleitung Überlastung durch stumpfe Schneidbacken Ungeeigneter Gewindeschneidstoff . Überlastungsschutz löst aus	 Schluß suchen und beseitigen Schneidbacken erneuern Empfohlenen Gewindeschneidstoff verwenden Überlastungsschutz-Knopf (10) drücken
Abnormale Erwärmung des Motor	Überlastung durch stumpfe Schneidbacken Kühlluftmenge ist ungenügend	Schneidbacken erneuern Luftschlitz am Motor reinigen
Funkenbildung am Motor	Stark verschmutzte Kollektoroberfläche Kohlebürsten liegen wegen zu großer Abnutzung nicht richtig auf . Ungeeignete Kohlebürste	 Zur Reparatur einsenden  Abgenutzte Kohlebürsten ersetzen, nur Original-Kohlebürsten verwenden  Original-Kohlebürsten verwenden
Ziehfeuer am Motor	Schmutzteilchen springen an Kohlebürsten oder Lamellen ab und glühen auf	 Zur Reparatur einsenden
Schneidkopf schneidet nicht an	Stumpfe oder ausgebrochene Schneidbacke Falsche Drehrichtung	Einen neuen Satz Schneidbacken einsetzen Stellung des Drehrichtungshebels prüfen
Automatik-Schneidkopf öffnet sich nicht nach Schneidvorgang	Verschmutzte Backenführungsschlitz	Schneidkopf öffnen, Backen ausbauen, Führungsschlitz und Schneidbacken mit Kaltreiniger oder Petroleum waschen. Vor der Montage neu fetten.
Gewinde ausgerissen	Schneidbacken stumpf . Schneidbacken nicht in der richtigen Reihenfolge eingesetzt Minderwertiges Material . Ungeeigneter Gewindeschneidstoff	Neuen Satz Schneidbacken einsetzen Schneidbacken nach Nummerierung einsetzen Beim Kauf von Material auf Gütezeichen achten Empfohlenen Gewindeschneidstoff verwenden
Rohr im Gegenhalter dreht sich während des Schneidvorgangs	An der Prismen- Spannbacke haben sich Zink-Schuppen und Schmutz abgelagert	Mit Drahtbürste reinigen

Störung	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Schneidkopf klemmt beim Wechsel	Aufwurf am Rastenteil des Schneidkopfes	Mit Flachfeile Aufwurf entfernen



9. Technische Daten

Elektroantrieb KING 2, Art.-Nr. 711, Bestell-Nr. 711 903

Achtung: Elektroantrieb ist nicht Ex-geschützt und daher in explosionsgefährdeten Bereichen nicht einzusetzen.

Gewicht	10,6 kg
Abmessungen	492x78x196 mm
Lärminformation	
Arbeitsplatzbezogener Emissionswert	83 dB (A)
Vibrationen	
Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung	2,5 m/s ²
Schneidkopfdrehzahl	
Stufenlose Drehzahlregulierung	30-20 1/min
Elektrische Daten	
	230 V, 50-60 Hz
Aufgenommene Leistung	1200 W
Nennstromaufnahme	6 A
Absicherung (Netz)	10 A (B)
Aussetzbetrieb	S3 20%

Schutzisolation nach VDE 0740 doppelt isoliert bzw. CEE-Publikationen 20. Die Nennstromaufnahme kann kurzzeitig um bis zu 50% ansteigen, ohne die Funktion des Gerätes zu beeinflussen. Der Elektroantrieb KING 2 ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Der Motor wird bei ständiger Überlastung ausgeschaltet. Nach kurzer Ruhezeit den grünen Knopf (10, Seite x) am Motorgriff drücken.

Arbeitsbereich

Antrieb für ein Anbohrgerät

Für Bohrstangen mit 15, 17 und 20 mm Vierkant und Schneidwerkzeuge mit einem Durchmesser bis max. 2" oder 50 mm.

Gewindeschneiden

GewindeØ	Schneidkopftyp	Adapter
R1/8-2"	Central C11¼ und C2	1/8-1¼"
R3/8-2"	Rola Automatik	3/8-1¼"
Gewindearten	Rohrgewinde ISO 7-1 (DIN 2999) konisch 1:16 (BSPT), Rechts- und Linksgewinde. Rohrgewinde NPT konisch 1:16, Rechtsgewinde. Weitere Gewindearten auf Anfrage. (G, NPSM, Mx1,5(IEC), PG, M u. a.)	
Gewindelänge	Normgewindelänge, Rola Automatik-Schneidköpfe öffnen automatisch bei der vorgeschriebenen Norm-Gewindlänge.	
Nippel anfertigen	Mit Nippelspanner Nipparo R 3/8-1¼" bzw. 3/8"-2" für Rechts- und Linksgewinde	

10. Entsorgung und Umweltschutz

Die Verschrottung des Elektroantriebes KING 2 darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden und gemäß der gültigen Gesetzgebung des Landes, in dem der Elektroantrieb benutzt wird.

Vorsicht Bevor man den Elektroantrieb KING 2 verschrottet, muss dieser unbrauchbar gemacht werden, zum Beispiel indem man das Stromkabel direkt am Gehäuse abtrennt und Bestandteile unschädlich macht, von denen Gefahren für Kinder ausgehen könnten, welche den Elektroantrieb zum Spielen nutzen könnten

11. Garantiebestimmung

Die Gewährleistung beträgt 6 Monate nach Lieferdatum ab Werk, Rügen über Mängel, Fehlmengen oder Fehllieferungen müssen bei uns schriftlich innerhalb von spätestens 8 Tagen nach Abnahme bzw. Empfang der Ware bzw. bei verborgenen Mängeln spätestens 8 Tage nach deren Entdeckung eingehen. Unsere Gewährleistung erfüllen wir, indem wir diejenigen Teile nach billigem Ermessen nach unserer Wahl nachbessern oder ersetzen, die sich nachweislich innerhalb der Gewährleistungsfrist infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft erweisen. Die gerügten Gegenstände sind uns kostenfrei zu übermitteln. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche werden ausgeschlossen

12. Rechtliche Hinweise und Serviceadresse

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Geräte aufeinander abgestimmt sind und nur original Hütz + Baumgarten Teile zum Einsatz kommen sollen. Diese aufeinander abgestimmten Artikel garantieren, bei vorgabengerechter Anwendung, einen störungsfreien Einsatz.

Bei nicht Einhaltung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, bzw. lehnen wir jegliche Garantie-, Reklamations- oder Regreßansprüche ab.

Geräte und Werkzeuge von Hütz + Baumgarten dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis (in schriftlicher Form) der Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG in die USA exportiert werden.

Alle Abbildungen, technische Daten und Maße entsprechen dem konstruktiven Stand bei der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unserem Gerät und Werkzeugen, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG

Werkzeugfabrik

Postfach 130206 Solinger Str. 23-25
D 42817 Remscheid D 42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 97 00 –0
Fax: 02191 / 97 00 –44
e-mail: info@huetz-baumgarten.de
internet: <http://www.huetz-baumgarten.de>

EG- Konformitätserklärung ¹

nach Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Der Hersteller:

Hütz + Baumgarten GmbH & Co KG
Anbohr- und Absperssysteme
Solinger Straße 23-25
D 42857 Remscheid
☎ 02191 / 9700 – 0
e-mail: info@huetz-baumgarten.de

erklärt mit, daß die nachstehend
beschriebene Maschine:

Elektroantrieb KING 2
Bestell-Nr.: 711 903
Maschinennummer: _____

**die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG- Richtlinien erfüllt:
73/23/EG Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen,
2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit, 2006/42/EG Maschinenrichtlinie und**

<i>Angewendete harmonisierte Normen:</i>	
DIN EN ISO 12100-1	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe,
DIN EN 12348	Kernbohrmaschine auf Ständer – Sicherheit
DIN EN 50144	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge
DIN EN 55014-1	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderung an Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Störaussender
DIN EN 55014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderung an Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Störfestigkeit
DIN EN 60204-1	Kennzeichnung von Leiterenden
DIN EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushalt und ähnlicher Zwecke
DIN EN 60745-1	Handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge – Sicherheit Teil1 – Allgemeine Anforderung
DIN EN 60745-2-9	Handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge – Sicherheit Teil2 – Besondere Anforderung – Für Gewindeschneider
DIN EN 60745-2-11	Handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge – Sicherheit Teil2– Besondere Anforderung
DIN EN 61000-3-2	Elektromagnetische Verträglichkeit – Oberschwingungsströme
DIN EN 61000-3-3	Elektromagnetische Verträglichkeit – Spannungsschwankungen
DIN EN 61029-1	Sicherheit transportabler Elektrowerkzeuge – Allgemeine Anforderung
DIN EN 61029-2-9	Sicherheit transportabler Elektrowerkzeuge – Besondere Anforderung

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen: --

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Betriebsanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, die Maschine also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Remscheid, den _____

(Unterschrift)

J. P. Hütz, Qualitätsbeauftragter

¹ Diese Konformitätserklärung hat nur Gültigkeit, wenn Maschinennummer, Datum und Unterschrift mit Firmenstempel vom Hersteller eingetragen wurden.